

Wissensmanagement
und Kommunikation



Arbeitsmarkt
und Gesellschaft

KonsUmwelt – Mein nachhaltiger Kleiderschrank

Teamwork – Arbeitsheft

Inhalt

Projektauftrag:	
Mein nachhaltiger Kleiderschrank	3
Arbeitsauftrag 1:	
Meine Kleidung und die Umwelt	5
Arbeitsauftrag 2:	
Meine Kleidung – ein hartes Stück Arbeit	6
Teil 1: Meine Kleidung – ein hartes Stück Arbeit	6
Teil 2: Meine Kleidung und mein Einkaufsverhalten	7
Arbeitsauftrag 3:	
Meine Kleidung trag ich gerne	15
Arbeitsauftrag 4:	
Meine Kleidung ist was wert	22
Teil 1: Mein Verhalten unter der Lupe	22
Teil 2: Altkleidersammlung der richtige Weg?	23
Abschluss Projektauftrag:	
„Mein nachhaltiger Kleiderschrank“	27
Wissenspeicher für zu Hause	29
Knopf annähen – So geht's!	29
T-Shirts legen – So geht's!	29
Flecken entfernen – So geht's!	30
Gutscheine für den DIY-Workshop	32

Im Unterricht heute erfährst du, ...

- welche Auswirkungen unser Kleidungskonsum auf die Umwelt und auf die Personen, die Kleidung herstellen, hat,
- was du tun kannst, damit deine Kleidung nicht ungenutzt im Schrank hängt und
- wie du Kleidung entsorgst, sodass noch viele Menschen von diesem Wertstoff profitieren.



Projektauftrag: Mein nachhaltiger Kleiderschrank

Sieht dein Kleiderschrank auch so ähnlich aus wie der auf dem Foto?

Wir haben viel mehr Kleidung als wir tragen können.

- 1. Bearbeite mit deiner Gruppe die verschiedenen Aufträge in diesem Arbeitsheft.**
- 2. Führe nach jedem theoretischen Arbeitsauftrag einen praktischen Do-it-yourself-Workshop* durch.**
- 3. Überlege zum Schluss mit deiner Gruppe, wie ihr den abgebildeten Kleiderschrank umorganisiert, damit er nachhaltiger ist.**





Arbeitsauftrag 1: Meine Kleidung und die Umwelt

1. Schau dir den Film an.

Er verdeutlicht die Umweltproblematik der Kleidererzeugung.

2. **Welcher Aspekt ist deiner Gruppe besonders wichtig?** Entscheidet und gestaltet zu diesem Punkt ein Poster.



Du kannst den Film wiederholen, wenn dir etwas nicht ganz klar geworden ist



Umweltbundesamt:

Der Preis der Schönheit – Mode und die Folgen für Mensch und Umwelt

<https://www.youtube.com/watch?v=EYoz-3No-54>

Poster fertig?



Besuche einen
DIY-Workshop!

Wissenspeicher für zu Hause

Knopf annähen – So geht's!

Kleidung wird nicht getragen, weil sie kaputt ist. Oft fehlen einfach nur Knöpfe. Das kannst du ändern. Um einen Knopf anzunähen, brauchst du:

- ein Stück Stoff
- eine Nadel
- einen Faden
- einen Knopf

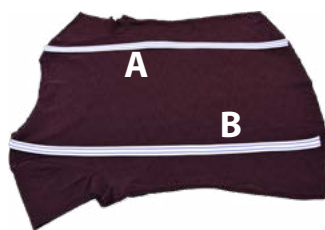


T-Shirts legen – So geht's!

Kleidung wird nicht getragen, weil sie zerknittert oder ausgewaschen ist.

Wasch deine Kleidung nicht nach jedem kurzen Tragen. Häufig reicht Auslüften. Hänge z. B. dein T-Shirt oder deinen Pullover auf einen Bügel an den Schrank oder auf den Balkon. So schonst du die Farben, sparst Wasser und Energie.

Gegen das Zerknittern hilft eine ordentliche Lagerung deiner Kleidungsstücke. Dazu gehört, dass du leichte Kleidungsstücke wie Hemden und Blusen auf einen Bügel hängst und T-Shirts und Pullover ordentlich in den Schrank legst.



Schritt 1: T-Shirt mit Rückseite nach oben drehen, gedanklich rechts und links vom Ausschnitt eine Linie A und B ziehen.



Schritt 2: T-Shirt vom Körper weg entlang der Linie A umklappen.



Schritt 3: T-Shirt entlang der Linie B zum Körper hin umklappen.



Schritt 4: Unterhalb der eingeklapperten Ärmel gedanklich eine Linie C ziehen (1/3; 2/3).



Schritt 5: Den unteren Teil des T-Shirts nach oben klappen (Kreuzgriff).



Schritt 6: T-Shirt auf die Vorderseite drehen.